

Mehr-als-Deutsch

Von Tobias Kölling

22. Sept. 2023

Wer sind wir?

Zurzeit sind wir eine Gruppe von 13 Ehrenamtlichen, die seit 2015 ganzheitlich erwachsene Flüchtlinge begleiten, in der deutschen Sprache, in der deutschen Kultur und im deutschen Staat anzukommen.

Wir haben in 2022 rd. 2000 Unterrichtsstunden gegeben. Hinzukommen unzählige Stunden der Vorbereitung für alle Aktivitäten und Begleitungen.

Wo und wann sind wir zu finden?

Wir unterrichten montags und dienstags vormittags im Pastor-Zohren-Haus und dienstags sowie donnerstags vormittags im Jugendheim der Pfarre St. Severin, Severinstr. 9. Außerdem gibt es montags und dienstags von 8:30 bis 10:00 h und dienstagsnachmittags und mittwochnachmittags von 17:00 bzw. 17:30 h bis etwa 19:00 h Gesprächskreise für die in der Sprache Fortgeschritteneren.

Was versuchen wir?

Zu uns kommen Flüchtlinge als Analphabeten, Geflüchtete, die Kurse bei der vhs belegt haben, aber nicht mitkommen, aber auch diejenigen, die sich auf Prüfungen für B1, B2 und C1 vorbereiten. Mit sehr viel Geduld werden Vokabeln und Grammatik geübt.

Was machen wir darüber hinaus?

Wir besorgen Lehrstellen und Arbeitsplätze und begleiten die Auszubildenden während der gesamten Ausbildungszeit durch ständiges Mut machen, durchzuhalten, durch Nachhilfe sowie durch Kontakte zu den Lehrer*innen und den Arbeitgeber*innen und suchen Wohnungen und notwendige Einrichtungen sowie Hausrat.

Wir organisieren

- Begegnungen beim Spiel wie Fußballgolf, Minigolf, Kegeln,
- Besichtigungen wie Energeticon
- Gemeinsames Feiern, wie das Fest der Nationen, Nikolaus-/Advents-/Weihnachtsfeier
- Arztbesuche
- Behördenkorrespondenz

Wir sind vernetzt mit

- Café Welcome
- Café Zuflucht
- Dem Kommunalem Integrationszentrum der Städteregion Aachen und dessen Unterabteilungen wie Gesundheitskiosk, KOMM AN
- Mit low-tec
- Mit der vhs
- Mit dem Sozialamt der Stadt Eschweiler
- Mit der IHK Aachen
- Mit der katholischen Kirche Eschweiler

Was ist unsere Motivation und unser Ziel?

- Wir wollen mithelfen zu verhindern, dass eine weitere Parallelgesellschaft entsteht.
- Wir bieten allen die Hand, die sich bemühen hier wirklich Fuß zu fassen durch Sprachvermittlung, Einführung in unsere Kultur und durch Begleitung im Arbeitsleben.
- Wir möchten verhindern, dass sich eine Lethargie- und Almosenmentalität entwickelt und dort, wo sie bereits eingesetzt hat, versuchen wir die Geflüchteten herauszuholen.

Koordinationsstelle

Von-der-Horst-Str. 18
52249 Eschweiler

E-Mail: wolfgang@dr-ruesges.de

Tel: 02403-8819197